

Es gilt das gesprochene Wort!

**[Laudatio Platz 1
Starke Schule]**

Rede von

Arbeitgeberpräsident

Dr. Dieter Hundt

Bundespreisverleihung „Starke Schule“

5. Juni 2013

Sehr geehrter Herr Bundespräsident,

liebe Schülerinnen und Schüler,

meine Damen und Herren,

unser **erster** Platz ist eine Schule, die es alles andere als einfach hat. Sie liegt in einem in sich

geschlossenen Wohngebiet mit vielen

Sozialwohnungen, in dem vor allem Familien

ausländischer Herkunft leben: 80 Prozent der

Schülerinnen und Schüler haben einen

Migrationshintergrund.

Aus der Insellage macht diese Schule einen

Vorteil: Sie hat **konsequent** ihr Programm und

Profil auf den Stadtteil zugeschnitten und ein

weitläufiges Netzwerk vor Ort aufgebaut. Sie

wählt ihre Projekte passgenau aus und führt sie mit

Nachhaltigkeit durch - alles hat hohe Qualität.

Diese Jugendlichen würden nicht so ohne weiteres in den Ausbildungsmarkt münden, wenn ihnen die Schule nicht alles *Notwendige* mitgeben und sie aktiv dabei unterstützen würde. Zur Hinführung in die Ausbildung bietet sie sogar ein zweijähriges Eins-zu-eins-Coaching an.

Auffällig ist an dieser Schule das Klima *gegenseitiger* Achtung zwischen Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern - Respekt und Wertschätzung prägen das Miteinander.

Schulverweigerer gibt es hier nicht!

In erstaunlich hohem Maße gelingt es der Schule, auch die - vornehmlich bildungsfernen - Eltern *aktiv* einzubinden und mit ihren Kompetenzen in das Schulleben hinein zu holen.

Die Kooperationen mit externen Partnern laufen nicht am Rande, sondern sind immer an den Unterricht gekoppelt. Ein breites Hilfesystem mit Schulpatenschaften ist erfolgreich aufgebaut worden.

Meine Damen und Herren,
diese Schule bietet den Kindern und Jugendlichen einen Lebensraum, in dem sie sich *heimisch* fühlen und Selbstbewusstsein gewinnen. Sie haben verschiedenste Möglichkeiten, eigene Ideen einzubringen, und engagieren sich als ausgebildete Streitschlichter, verkaufen Schulkleidung oder lesen im Seniorenheim vor.

Das Lehrerkollegium überzeugte die Jury durch sein *hohes* Maß an Zusammenarbeit und Engagement: Der einzelne Schüler mit seinen

individuellen Stärken steht bei ihnen im Mittelpunkt. Für *Leistungsschwächere*, aber auch für *Leistungsstarke* gibt es differenzierte Angebote. Die Schule erzielt denn auch sehr gute Ergebnisse bei den Abschlussprüfungen.

Die individuelle Berufsvorbereitung nimmt großen Raum ein. Viele kompetente Partner unterstützen und helfen den einzelnen Jugendlichen, auch mehrere Stiftungen mit ehrenamtlichem Engagement aus der Bürgerschaft. Die kooperierenden Betriebe anerkennen und loben die Schule *ausdrücklich*.

Meine Damen und Herren,
diese Schülerinnen und Schüler haben keineswegs die besten Startchancen, aber sie erreichen alle einen Schulabschluss und fast jeder Zweite geht

anschließend in eine duale Ausbildung". Dies ist die *außerordentliche* Leistung und der Erfolg der pädagogischen Arbeit ihrer Schule- es ist die *Mittelschule an der Wiesentfelser Straße in München-Neuaubing!*